



**Protokoll der ordentlichen Jahresversammlung
der Mitglieder des Vereins NEERACH KULTUR
24. Juni 2022 um 19h00
im Saal des Restaurants zum Wilden Mann, Neerach**

Anwesend: 12 Mitglieder, wovon 4 Mitglieder des Vorstandes

Entschuldigt: Randy Bollhalder, Verena und Dominik Ballhaus, Jacqueline und Peter Both, René Flückiger, Thomas Gubser, Johann Jucker, Jules Lauber, Bernhard Meili, Anita Oesch, Jeannette Wirth,

Traktanden

1. Begrüssung und Annahme der Traktandenliste

Die Co-Präsidentin Brigitte Zünd eröffnet die Versammlung und begrüsst alle Anwesenden. Sie stellt fest, dass die Unterlagen rechtzeitig allen Mitgliedern zur Verfügung gestellt worden sind. Anträge sind keine eingegangen. Die Traktandenliste wird ohne Anpassungen verabschiedet.

2. Wahl der Stimmenzähler

Herr Hansruedi Rohrer wird einstimmig zum Stimmenzähler gewählt. Es wird festgestellt, dass 12 Mitglieder anwesend sind, d.h. das absolute Mehr sind 7 Stimmen.

3. Abnahme des Protokolls der Mitgliederversammlung 2019

Das Protokoll der Versammlung des Jahres 2019 lag vor der Sitzung zur Einsicht auf. Es wird einstimmig ohne Änderungen verabschiedet. Brigitte Zünd erklärt, dass auf Grund der Corona-Pandemie die Mitgliederversammlung 2021 abgesagt werden musste. Die Mitgliederversammlung im Jahr 2021 konnte dann ebenfalls wegen der Pandemie nicht durchgeführt werden. Deshalb hat der Vorstand im Mai 2021 allen Mitgliedern die Unterlagen 2020 und 2021 per Post geschickt, um die Entscheide per Zirkularbeschluss einzuholen. Der Rücklauf war erfreulich und die Geschäfte wurden einstimmig angenommen.

4. Jahresbericht 2021

Ruth Hüppin hat einen schriftlichen Jahresbericht verfasst:

Rückblick Neerimärt

Trotz restriktiven Auflagen betreffend Durchführung konnte der Neerimärt wie üblich abgehalten werden. Lediglich die Bewirtung war zeitweise eingeschränkt.

- Der Eröffnungsmärt erfolgte ohne Bewirtung, die Märtbesucher wurden von uns dennoch mit einem Kräutertöpfchen willkommen geheissen.

- Dank dem guten Wetter konnten am Muttertagsmärt die Besucher durch die «Gemeinde» mit Gipfeli und Getränken verpflegt werden. Die eingehaltenen Abstands- und Hygiene-Regeln vermittelten eine Art Normalität.
- Die Bewirtung am Märt vom 22. Mai durch den Samariterverein musste ausfallen, da der Verein nicht genügend Helfer aufbieten konnte (u.a. Angst vor Ansteckung etc.). Trotzdem verteilten sie allen Märtfahrern ein feines Gipfeli, das von diesen sehr geschätzt worden ist.
- Da wir, d.h. NK, für den Frauenverein am 5. Juni einspringen mussten, boten wir den Besuchern lediglich Kaffee, Gipfeli und Prosecco an, was der guten Stimmung keinen Abbruch tat.
- Die Bewirtung am Neerimärt (19. Juni), die von der Männerriege zusammen mit den Schweizer Freunden der mechn. Musik betreut wurde, verlief das erste Mal in diesem Jahr im normalen Rahmen. Die Besucher erfreuten sich neben dem üblichen Frühstück auch an Grilladen, die von vertrauter «Chilbimusik» der ausgestellten Musikautomaten begleitet wurden. Alles in allem, ein voller Erfolg.
- Die beiden Märkte vom 3. resp. 17. Juli verliefen reibungslos, was der bewährten Betreuung durch Treff Neerach-Riedt und Gemischter Chor Neerach-Niederhasli zu verdanken ist.
- Da sich für den Märt nach den Sommerferien kein Verein fand, übernahm NK wiederum die Bewirtung, die nur dank vielen Helfern möglich war (Annette und Erwin Jucker, Jules Lauber, Gérard Pesan sowie Claudia Wickihalder und Jeannette Wirth). Neben dem traditionellen Frühstück konnten sich die Gäste ab 11.00 Uhr mit Minestrone oder Gazpacho mit Brot stärken, was sehr geschätzt wurde.
- Die Bewirtung anlässlich der nachfolgenden Märkte vom 4. und 18. September und 2. Oktober (Treff 60+/Birdlife, Reformierte Kirche und Treff Neerach-Riedt) konnte wie üblich eine ansprechende Gästeschar anlocken. Den Abschluss der Märtsaison feierten wir mit einer würzigen Kürbissuppe, die des kalten Wetters wegen im Saal serviert wurde.

Das Fazit der Märtsaison kann durchwegs positiv beurteilt werden. Es ist erstaunlich, dass sich vermehrt neue Märtfahrer unser Angebot bereichern. Die Highlights auch dieser Saison sind das Angebot der Hofmetzgerei Meier-Bucher aus Raat, der Blumenstand, die frischen Pralinen aus Hochfelden «vom René dank» sowie das reichhaltige Warenangebot vom Gemüsestand Schlatter aus Sünikon, vom Brotstand Engelhard und Stand mit italienischen Spezialitäten.

Rückblick Jahresprogramm 2021

- Der **Bächtelisapéro** musste leider ausfallen, so dass eine Alternative gesucht und gefunden wurde, um das Neujahrsblatt 2021 mit dem Titel «Standhalten in Coronazeiten» an eine interessierte Leserschaft zu bringen. Zusammen mit der Gemeinderätin Sally Albrecht boten wir das Neujahrsblatt vor dem Lokal 17 im Riedpark an und belohnten die treuen Leser mit einem feinen Stück Dreikönigskuchen von der Konditorei Fleischli.
- Die **Mitgliederversammlung** vom 12. März musste auf Grund der Corona-Situation abgesagt werden und wurde am 8. März auf dem Korrespondenzweg in die Wege geleitet.
- Der **Märthöck, die Velobörse, der Bannumgang und die Jassmeisterschaft** fielen CORONA zum Opfer.
- Jedoch die **«Wine and Crime»**-Veranstaltung am 8. Oktober, die im Türmlischulhaus abgehalten wurde, war ein voller Erfolg. Die Wein-Degustation durch den Winzer Gehring aus Freienstein zusammen mit den spannenden Wein-Krimigeschichten, gelesen von Schauspieler Michael Schraner, war eine gelungene Veranstaltung.

- Zum Glück führten wir den **Weihnachtsmarkt am 28. November** durch trotz vieler Absagen von Weihnachtsmärkten in der näheren Umgebung. Die vielen Besucher haben es uns gedankt. Die Grilleure Markus Albrecht, Jules Lauber und Ueli Zollinger hatten alle Hände voll zu tun und hätten am Schluss noch mehr Würste verkaufen können als vorhanden. Die gute Stimmung macht Lust auf eine Wiederholung im Jahr 2022.

Ruth Hüppin fasst den Jahresbericht mündlich zusammen und bedankt sich bei allen, die mithelfen, dass die Anlässe des Vereins Neerach Kultur ein Erfolg sind.

5. Abnahme der Jahresrechnung 2021

Die Jahresrechnung 2021 inkl. Kopien liegt der Versammlung zur Einsicht auf. Nach dem Austritt der Finanzverantwortlichen Ruth Schütz hat das Vorstandsmitglied Michael Wermelinger die Finanzen übernommen, in Zusammenarbeit mit Andreas Schütz, der für die operativen finanziellen Belange (Rechnungen begleichen, Portemonnaies für die Anlässe zur Verfügung stellen etc.) zuständig ist. Leider konnte Michael Wermelinger die Verantwortung nicht wahrnehmen, weshalb der Vorstand René Flückiger mit der Erstellung des Jahresabschlusses betraut hat. Brigitte Zünd bedankt sich im Namen des Vorstandes bei René Flückiger für dieses spontane Einspringen. Er wurde unterstützt durch Esther Glückler und Christoph Eberle (Revisoren).

Esther Glückler kommentiert in ihrer Rolle als Revisorin die Jahresrechnung 2021 und hält fest, dass ein Gewinn von rund CHF 5'000 zu verzeichnen ist. Der Kassenstand ist vorhanden, alles ist korrekt ausgewiesen. Sie lädt die Versammlung ein, die Rechnung wie vorliegend zu verabschieden.

Ebenfalls bittet sie die Versammlung, im Traktandum 7 René Flückiger in den Vorstand zu wählen, weil er verdankenswerterweise bereit ist, die Finanzverantwortung des Vereins zu übernehmen.

Die Versammlung nimmt die Jahresrechnung 2021 einstimmig ab und erteilt dem Vorstand die Décharge. Ruth Hüppin übergibt als Geste des Dankeschöns den Revisoren Christoph Eberle und Esther Glückler eine Flasche Wein bzw. einen Blumenstrauss.

6. Tätigkeitsprogramm 2022

Brigitte Zünd erläutert das Jahresprogramm 2022. Der Bächtelisapero musste leider abgesagt werden. Am 6. Januar gab es wie im Jahr zuvor im Riedpark einen Stand, an dem die Neujahrsblätter gekauft werden konnten, begleitet von einem kleinen Geschenk («Spitzbube» in Form einer Krone). Der Märthöck wurde vom 11. Februar auf den 20. Mai verschoben. Er fand bei schönstem Wetter im MZG statt. Jules Lauber hat mit Kochkollegen 3 verschiedene Palleas gekocht – alle haben den Abend genossen. Die Velobörse hat erfolgreich stattgefunden und der Waldspaziergang am 26. Mai erfreute rund 40 Personen. Die Sommersonnenwende lockte nicht viele zum Spaziergang ins Ried, aber die Anwesenden haben viel Schönes erlebt.

Die Märts konnten seit dem Eröffnungsmärt am 23. April erfolgreich durchgeführt werden. Der im Jahresprogramm 2022 für den 20. August erwähnte Abendmärt mit Streetfood kann wegen einer Terminkollision (Fürwehrescht Riedt) nicht durchgeführt werden. Der Märt findet nun wie üblich statt und wird mit Grillköstlichkeiten ergänzt.

Für den 12. November organisiert der Vorstand zusammen mit Birdlife ein Konzert. Mehr sei noch nicht verraten. Der Weihnachtsmärt wird am 27. November den Advent einläuten. Helfer und

Helferinnen, sowohl bei der Planung als auch Durchführung, sind herzlich willkommen und melden sich bitte bei Ruth Hüppin.

7. Mutationen und Wahlen

Die momentanen Vorstandsmitglieder bleiben im Amt.

- 7.1. René Flückiger wird einstimmig als neues Vorstandsmitglied gewählt. Er wird die Finanzverantwortung übernehmen. Ruth Hüppin sagt einige Worte zu seiner Person.
- 7.2. Esther Glückler ist bereit, die Revision auch nächstes Mal zu übernehmen. Christoph Eberle wird einstimmig als zweiter Revisor gewählt. Er stellt sich kurz vor.

8. Festsetzung des Mitgliederbeitrages 2019

Der Vorstand schlägt vor, den Mitgliederbeitrag auch im nächsten Jahr gleich zu belassen (Einzelpersonen CHF 30.--, Paare/Familien CHF 50.--). Die Versammlung entscheidet einstimmig, diesem Vorschlag zuzustimmen.

9. Verschiedenes

Die Versammlung endet um ca. 20 Uhr. Anschliessend wird im gemütlichen Rahmen ein kleines Nachtessen serviert.

Neerach, 24. Juni 2022

Ruth Hüppin
Co-Präsidentin

Brigitte Zünd
Co-Präsidentin und Aktuarin